



Baden-  
Württemberg

# Konferenz

## Moderne Arbeit, alte (Umgebungs-)Belastungen

### Herausforderungen für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

Freistellung und Kostenübernahme nach §§ 37 Abs. 6,  
40 BetrVG und § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

**Anmeldenummer: Q90019200032**

**Termin:** Mittwoch, 23. Oktober 2019  
**Zeit:** 09.30 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Stadthalle Reutlingen  
Manfred-Oechsle-Platz 1  
72764 Reutlingen

---

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

neue Arbeitsinhalte, neue Arbeitsformen, neue Arbeitsumgebungen: Der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz steht angesichts des Wandels der Arbeitswelt vor großen Herausforderungen. Für viele der Veränderungen gibt es noch keine ausreichenden Erfahrungen und folglich auch keine gesicherten Erkenntnisse über gesundheitliche Auswirkungen. Sicher ist jedoch, weder alte noch neue Belastungen werden ohne unser Zutun verschwinden. Und auch wenn die neuen Arbeitskonzepte ein Humanisierungspotenzial enthalten, wird dieses nicht ohne unser betriebs- und präventionspolitisches Engagement genutzt werden können.

Die 2017 gestartete bezirkliche Aktion „Auf die Haltung kommt es an!“ richtete den Blick vor dem Hintergrund dieser geänderten Vorzeichen im letzten Jahr auf die körperlichen Belastungen (Muskel-Skelett) und nimmt dieses Jahr die Umgebungsbelastungen in den Fokus.

Welche praxistauglichen Regelungen und Instrumente zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben vorhanden sind, wird in der Konferenz diskutiert werden. Ebenso die Frage, wie viel gesetzliche Regulierung und staatliche Kontrolle der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz braucht.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch!  
Mit kollegialen Grüßen  
Christa Lang

## Programm

- 09:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
Christa Lang, IG Metall Baden-Württemberg  
**Moderation:** Klaus Pickshaus, Publizist
- 09:40 Uhr **Betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz unter neuen Vorzeichen gestalten**  
Roman Zitzelsberger, IG Metall Baden-Württemberg
- 10:10 Uhr **Neue Arbeitsformen, alte Belastungen: Arbeit 4.0 präventiv gestalten**  
Prof. Karlheinz Sonntag, Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Heidelberg
- 10:50 Uhr **PAUSE**
- 11:00 Uhr **PODIUM: Wie viel Regulierung und Kontrolle braucht der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz?**  
Martin Kunzmann, DGB Baden-Württemberg  
Michael von Koch, Gewerbeaufsicht Stadt Stuttgart  
Kai Schweppe, Südwestmetall  
Prof. Karlheinz Sonntag, Universität Heidelberg  
Bernhard Wagner, Berufsgenossenschaft Holz und Metall
- 12:00 Uhr **MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INFO-STÄNDE**
- 13:00 Uhr **FORENPHASE: Je 40 Minuten Referat + Diskussion**
- FORUM 1**  
**Umgebungsbelastungen in der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung**  
INPUT: Jonas Rauch, Human Resource Management  
MODERATION: Josef Mischko, IG Metall Aalen
- FORUM 2**  
**Licht am Arbeitsplatz: Wirkungsweise und Gestaltungsmöglichkeiten**  
INPUT: Daniela Tieves-Sander, IG Metall Vorstand  
MODERATION: Martin Obst, IG Metall Karlsruhe
- FORUM 3**  
**Lärmbelastung vermeiden. Erfahrungen mit der Umsetzung der ASR A3.7**  
INPUT: Andreas Krause, Daimler AG Mercedes-Benz Werk Berlin  
MODERATION: Uwe Acker, IG Metall Villingen-Schwenningen
- FORUM 4**  
**Open-Space-Arbeitswelten: Neue Büroformen ganzheitlich betrachten und präventiv gestalten**  
INPUT: Dr. Nick Kratzer, Institut für sozialwissenschaftliche Forschung München  
MODERATION: Renate Gmoser, IG Metall Göppingen-Geislingen
- FORUM 5**  
**Belastungsreduzierung durch Industrie 4.0: Erfahrungen aus dem Future Work Lab und der betrieblichen Praxis**  
INPUT: Oliver Scholtz, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation  
MODERATION: Michael (Heiner) Bidmon, IG Metall Reutlingen-Tübingen
- 14:20 Uhr **PAUSE**
- 14:40 Uhr **WIEDERHOLUNG DER FOREN**
- 16:00 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG MIT KAFFEE UND KUCHEN**

### **Rechtshinweis zur Seminaurausschreibung**

Konferenz- und Foreninhalte sind u. a. die Vermittlung folgender Schwerpunkte:  
Die gemeinsame Aufgabe von Personalverantwortlichen und Betriebsräten,  
Schwerbehindertenvertretungen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsschutzes  
sowie der Darstellung der Beteiligungsrechte der Betriebsräte und  
Schwerbehindertenvertretungen sowie der aktuellen Rechtsprechung.

### **Freistellung**

Die Bildungsveranstaltung vermittelt Kenntnisse, welche für die Arbeit der Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauensleute erforderlich sind. Aus diesem Grund wird sie nach den Bestimmungen der §§ 37 Abs. 6 und 40 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX durchgeführt. Der Arbeitgeber hat demnach die Kosten der Freistellung, die Teilnahmegebühr sowie das Fahrgeld zu tragen.

Der Betriebsrat muss einen Beschluss über die Teilnahme fassen und diesen Beschluss dem Arbeitgeber mitteilen.

### **Tagungsgebühr**

Die Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung beträgt **225 € zzgl. 19% MwSt.**

### **Anmeldung**

**Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Seminarnummer Q90019200032 über die örtliche IG Metall-Geschäftsstelle bis spätestens 07. Oktober 2019.**

### **Organisatorisches**

Die Organisation des Seminars übernimmt in unserem Auftrag die BildungsKooperation in Baden e. V., (BiKo).

Einladung und Rechnungsstellung erfolgen ebenfalls über die BiKo.



BildungsKooperation in Baden e. V.  
Karlstraße 22-24  
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 4647030  
Fax: 0721 46470320

[info@bikoiba.de](mailto:info@bikoiba.de)  
[www.bikoiba.de](http://www.bikoiba.de)



Baden-  
Württemberg

**Absender des Betriebes**

---

**An die Geschäftsstelle**

---

## **Konferenz AuG**

### **Moderne Arbeit und alte (Umgebungs-)Belastungen**

#### **Herausforderungen für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Teilnahme und Kostenübernahme nach §§ 37 Abs. 6, 40 BetrVG und § 179 Abs. 4  
und 8 SGB IX

**Mittwoch, 23. Oktober 2019, 09.30 – 16.00 Uhr, Stadthalle Reutlingen**

**Anmeldenummer: Q90019200032**

Gemäß Beschluss unseres Betriebsrates nehmen an o. g. Konferenz folgende  
Kolleginnen und Kollegen teil:

**1. Name**

---

**Funktion im Betrieb**

---

**2. Name**

---

**Funktion im Betrieb**

---

**3. Name**

---

**Funktion im Betrieb:**

---

---

Datum

---

Unterschrift